

Dokumentation zur Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Göhrde

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Göhrde, den

Stegemann

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer **Unterdeckung** in Höhe von - 112.743,87 € ab. Dieses teilt sich auf in ein Defizit des ordentlichen Ergebnisses von - 116.419,04 € und einen Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses von 3.675,17 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um -75.864,92 € schlechter aus als geplant, insbesondere wegen eines fast völligen Ausbleibens von Gewerbesteuererträgen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	29.100,00	27.787,00	-1.313,00
301200	Erträge aus Grundsteuer B	101.100,00	100.853,56	-246,44
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	100.000,00	5.724,46	-94.275,54
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	119.000,00	129.572,00	10.572,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.800,00	9.215,00	415,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.400,00	4.733,25	333,25
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.300,00	12.949,81	8.649,81
Summen		366.700,00	290.835,08	-75.864,92

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, insbesondere für den Kindergarten. Für den Betrieb des Waldmuseum (inkl. Erlebnispfad) gewährte der Verein Naturpark Elbhöhen-Wendland eine nicht eingeplanten Zuschuss von 2.500 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	11.000,00	13.775,92	2.775,92
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	73.500,00	77.487,46	3.987,46
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	2.500,00	2.500,00
Summen		84.500,00	93.763,38	9.263,38

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 43.205,99 € um 18.605,99 € über dem Ansatz von 24.600 €. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die in der Vergangenheit gewährten Sonderposten nur teilweise bekannt waren, wurde der Ansatz zu niedrig eingeschätzt.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kindergarten nachgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
332100	Benutzungsgebühren	24.500,00	23.200,48	-1.299,52
Summen		24.500,00	23.200,48	-1.299,52

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Die Erträge aus den Eintrittsgeldern für das Naturum wurden fälschlicherweise auf dem Konto 342100 geplant. Die Buchungen erfolgten auf dem Konto 346120. Saldiert ergeben sich für diese beiden Konten Mehrerträge von fast 2.000 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	15.200,00	12.564,81	-2.635,19
342100	Erträge aus Verkauf	4.000,00	0,00	-4.000,00
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	0,00	5.979,00	5.979,00
Summen		19.200,00	18.543,81	-656,19

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret handelt es sich um 690,16 € Erstattungen des Landkreises für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Gemeinde und 5.939,00 € für die beitragsfreie Zurverfügungstellung von Kindergartenplätzen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	6.629,16	2.429,16
Summen		4.200,00	6.629,16	2.429,16

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Dividenden aus der Beteiligung der Gemeinde an der E-Werk Dahlenburg AG.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	100,00	206,00	106,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	0,00	-100,00
Summen		200,00	206,00	6,00

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas fielen etwas besser aus als veranschlagt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	26.200,00	27.384,41	1.184,41
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	800,00	929,13	129,13
356200	Erträge aus Nebenforderungen	200,00	0,00	-200,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00	-659,24	-759,24
Summen		27.300,00	27.654,30	354,30

180 Erträge aus inneren Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 18.799,69 €.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Produkte Kindergarten und Waldmuseum sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßen, Wege, Plätze.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	75.300,00	86.414,96	11.114,96
401900	Sonstige Beschäftigte	0,00	877,50	877,50
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	600,00	451,03	-148,97
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	5.200,00	5.420,23	220,23
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	17.800,00	18.495,12	695,12
Summen		98.900,00	111.658,84	12.758,84

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	16.100,00	18.007,15	1.907,15
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	300,00	2.308,70	2.008,70
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	87,25	-12,75
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	700,00	2.459,41	1.759,41
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	5.000,00	668,78	-4.331,22
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	9.700,00	16.553,32	6.853,32
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	400,00	346,20	-53,80
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	351,16	351,16
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	578,97	-221,03
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	900,00	814,46	-85,54
424110	Brennstoffe ohne Gas	6.000,00	8.649,04	2.649,04
424112	Aufwendungen für Strom	9.300,00	7.887,20	-1.412,80
424113	Aufwendungen für Gas	7.000,00	5.225,00	-1.775,00
424114	Aufwendungen für Wasser	400,00	258,51	-141,49

424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	600,00	541,59	-58,41
424116	Versicherungen	3.900,00	2.330,46	-1.569,54
424117	Gebäudereinigung	0,00	376,99	376,99
424119	Entwässerungsgebühren	100,00	0,00	-100,00
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	700,00	223,70	-476,30
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	800,00	1.012,55	212,55
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.700,00	1.431,96	-268,04
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	90,62	90,62
424127	Grundsteuer	900,00	457,20	-442,80
426120	Aufwendungen für Fortbildung	300,00	256,00	-44,00
426150	Dienstreisen	700,00	578,95	-121,05
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	1.100,00	1.550,29	450,29
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00	838,61	438,61
Summen		68.900,00	73.884,07	4.984,07

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	78.000,00	71.077,51	-6.922,49
Summen		78.000,00	71.077,51	-6.922,49

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für bestehende investive Darlehen und Liquiditätskredite sowie im Rahmen der Gewerbesteuervollverzinsung. Bei den Zinsen für Liquiditätskredite ergaben sich Minderaufwendungen infolge einer – gegenüber der Planung - verbesserten Liquiditätslage und eines niedrigeren Zinssatzes.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	1.400,00	1.348,38	-51,62
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	17.000,00	6.795,07	-10.204,93
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	319,00	219,00
Summen		18.500,00	8.462,45	-10.037,55

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Die gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen führten zu einer niedrigeren Gewerbesteuerumlage. Der Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege erhöhte im Laufe des Jahres seine Beiträge, woraus entsprechender Mehraufwand für die Gemeinde resultierte.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431220	Zuweisung an Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	500,00	500,00	0,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
434100	Gewerbesteuerumlage	17.800,00	11.072,00	-6.728,00
437210	Kreisumlage	150.900,00	150.024,00	-876,00
437220	Samtgemeindeumlage	137.400,00	136.632,00	-768,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.700,00	37.148,98	1.448,98
Summen		342.600,00	335.676,98	-6.923,02

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	7.300,00	7.260,00	-40,00
442910	Verfügungsmittel	200,00	10,00	-190,00
442920	Mitgliedsbeiträge	900,00	739,50	-160,50
443110	Büromaterialien	400,00	352,00	-48,00
443111	Zeitschriften und Bücher	300,00	384,50	84,50
443112	Fernmeldegebühren	1.200,00	830,94	-369,06
443113	Aufwand für Leitungsnetze	0,00	25,99	25,99
443114	Postgebühren	300,00	31,00	-269,00
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	600,00	1.024,87	424,87
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	58,31	58,31
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.500,00	1.513,10	13,10
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	6.200,00	6.467,18	267,18
Summen		19.900,00	19.697,39	-202,61

280 Aufwendungen aus internen Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 18.799,69 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Aus der Veräußerung mehrerer Grundstücke entstand außerordentlicher Ertrag in Höhe der die Buchwerte überschreitender Verkaufserlöse (6.538,52 €).

350 Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Veräußerung weiterer Grundstücke entstand außerordentlicher Aufwand in Höhe der die Buchwerte unterschreitender Verkaufserlöse (2.863,35 €).

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmitteldefizit von -2.044,59 €, 20.155,41 € weniger als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug 31.413,56 €, 20.413,56 € mehr als geplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf -13.124,92 €. Hinzu kommen 936,19 € haushaltsunwirksame Einzahlungen. Im laufenden Jahr ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von +17.180,24 €, der dazu führt, dass der Liquiditätskreditbedarf der Gemeinde zum 31.12.2011 auf 371.088,39 € sinkt.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	29.100,00	29.123,77	23,77
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	101.100,00	101.574,33	474,33
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	100.000,00	90.172,14	-9.827,86
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	119.000,00	129.572,00	10.572,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.800,00	9.215,00	415,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.400,00	4.543,25	143,25
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.300,00	13.359,81	9.059,81
Summen		366.700,00	377.560,30	10.860,30

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	11.000,00	13.056,45	2.056,45
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	73.500,00	67.851,13	-5.648,87
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	3.400,00	3.400,00
Summen		84.500,00	84.307,58	-192,42

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	24.500,00	23.761,68	-738,32
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	492,25	492,25
Summen		24.500,00	24.253,93	-246,07

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	15.200,00	13.170,73	-2.029,27
642100	Einzahlungen aus Verkauf	4.000,00	0,00	-4.000,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.979,00	5.979,00
Summen		19.200,00	19.149,73	-50,27

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	6.629,16	2.429,16
Summen		4.200,00	6.629,16	2.429,16

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	100,00	206,00	106,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	7.181,00	7.081,00
Summen		200,00	7.387,00	7.187,00

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	26.200,00	27.370,62	1.170,62
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	800,00	929,13	129,13
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	200,00	1.011,00	811,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	100,00	474,00	374,00
Summen		27.300,00	29.784,75	2.484,75

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	75.300,00	86.414,96	11.114,96
701900	Sonstige Personalauszahlungen	0,00	877,50	877,50
702210	Angestellte	5.200,00	5.420,23	220,23
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	600,00	451,03	-148,97
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	17.800,00	18.495,12	695,12
Summen		98.900,00	111.658,84	12.758,84

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	16.100,00	18.430,16	2.330,16
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	300,00	278,70	-21,30
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	133,95	133,95
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	700,00	2.077,10	1.377,10
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	14.800,00	14.796,07	-3,93
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	400,00	577,20	177,20
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	578,97	-221,03
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	351,16	351,16
723110	Mieten, Pachten	900,00	664,46	-235,54
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	6.000,00	8.649,04	2.649,04
724112	Auszahlungen für Strom	9.300,00	8.520,41	-779,59
724113	Auszahlungen für Gas	7.000,00	3.390,78	-3.609,22
724114	Auszahlungen für Wasser	400,00	223,22	-176,78
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	600,00	482,78	-117,22
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.900,00	2.850,90	-1.049,10
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	376,99	376,99
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	100,00	0,00	-100,00
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	700,00	223,70	-476,30
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	800,00	1.012,55	212,55
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	2.082,78	1.082,78
724123	Auszahlungen für Entsorgung	1.700,00	1.436,28	-263,72
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	90,62	90,62
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	900,00	457,20	-442,80
726120	Auszahlungen für Fortbildung	300,00	311,80	11,80
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	700,00	452,55	-247,45
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	1.100,00	1.730,04	630,04
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00	731,51	331,51
Summen		68.900,00	70.910,92	2.010,92

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.400,00	1.348,38	-51,62
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	17.000,00	6.795,07	-10.204,93
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	319,00	219,00
Summen		18.500,00	8.462,45	-10.037,55

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731220	Zuschüsse für lfd. Zwecke an MG der Samtgemeind	500,00	500,00	0,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
734100	Gewerbesteuerumlage	17.800,00	11.072,00	-6.728,00
737210	Kreisumlage	150.900,00	150.024,00	-876,00
737220	Samtgemeindeumlage	137.400,00	136.632,00	-768,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.700,00	37.148,98	1.448,98
Summen		342.600,00	335.676,98	-6.923,02

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	7.300,00	7.260,00	-40,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	10,00	-190,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	400,00	352,00	-48,00
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	300,00	384,50	84,50
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	1.200,00	799,13	-400,87
743114	Auszahlungen für Postgebühren	300,00	31,00	-269,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	600,00	1.000,28	400,28
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	0,00	-1.000,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	58,31	58,31
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.400,00	2.252,60	-147,40
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	6.200,00	12.260,03	6.060,03
Summen		19.900,00	24.407,85	4.507,85

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Neben der Investitionszuweisungen vom Landkreis für Investitionen im Kindergarten wurden auch Zuweisungen vom Land und von übrigen Bereichen für (Vorjahres-)Investitionen im Bereich Waldmuseum (Erlebnispfad/Neugestaltung) eingezahlt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681100	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	27.404,69	27.404,69
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG	3.000,00	3.534,30	534,30
681800	IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	500,00	500,00
Summen		3.000,00	31.438,99	28.438,99

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
682103	Einzahlung aus Veräuß landwirtschaftl. Grundstücke	12.500,00	32,25	-12.467,75
682105	Einzahlung aus Veräuß. von Waldflächen	0,00	1.842,00	1.842,00
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	0,00	10.331,65	10.331,65
Summen		12.500,00	12.205,90	-294,10

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurden insgesamt 8.533,49 € für Erwerb und Errichtung von Spielgeräten auf dem Außengelände des Kindergartens Bredenbock, 168,00 € für bauliche Investitionen im Waldmuseum und 2.504,31 € für den Erwerb und das Aufstellen von Verkehrszeichen (der Ansatz war auf einem falschen Konto geplant).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
782107	Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen	1.500,00	0,00	-1.500,00
787140	Grundstückseinrichtungen	3.000,00	8.533,49	5.533,49
787142	Grundstückseinrichtg. (Denkmale, hist. Gebäude)	0,00	168,00	168,00
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	0,00	2.504,31	2.504,31
Summen		4.500,00	11.205,80	6.705,80

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Die Gemeinde zahlte im Rahmen des Programmes „Regionalisiertes Teilbudget“ 1.025,53 € für Wirtschaftsförderung an die Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg (GWBF).

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die ordentliche Tilgung in Höhe von 13.124,92 € wurde ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	158,73	158,73
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	777,46	777,46
Summen		0,00	936,19	936,19

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2011).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.319.267,40 €.

Das **immaterielle Vermögen** besteht ausschließlich aus gegebenen Investitionszuschüssen. Der Bilanzwert erhöhte sich um 825,12 € (1.025,53 € Zugang abzgl. 200,41 € Abschreibung).

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 71.226,03 € von 2.287.789,33 € auf 2.216.563,30 €. Laufenden Abschreibungen von 70.877,10 € und Abgängen von 11.386,73 € standen Neuzugänge in Höhe von 11.037,80 € gegenüber.

Das **Finanzvermögen** besteht aus 515,00 € Beteiligung an der E-Werk Dahlenburg AG und aus Forderungen in Höhe von 95.775,66 €. Diese verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 121.021,53 €.

Hierunter befanden sich folgende Forderungen, die größer als 1.000 € waren:

- 5.486,48 € Kindergarten-Betriebskostenabrechnung 2011
- 1.481,37 € Grundsteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 61.712,00 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 17.820,00 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.324,88 € Grundsteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.823,84 € Kostenerstattung Abgrenzungssatzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 520,44 € für Versicherungsbeiträge gebildet.

Das **Reinvermögen** veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Durch „Zuführung“ des Vorjahresüberschusses sank der kamerale Sollfehlbetrag um 82.582,94 € auf nun -150.553,27 €.

Das **Jahresergebnis** von -264.213,59 € setzt sich aus -151.469,72 € Fehlbetrag aus Vorjahren und -112.743,87 € Verlust 2011 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 39.671,69 € auf nunmehr 842.273,93 €, die periodische Auflösung der Sonderposten belief sich auf 43.205,99 €.

Die **Schulden** sanken um 39.840,49 € auf nunmehr 412.915,30 €; sie setzen sich zusammen aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 29.742,73 €, Liquiditätskrediten von 371.088,39 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10.534,87 € und sonstigen Verbindlichkeiten von 1.549,31 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2011 wurde eine neue **Rückstellung** in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie besteht aus 900,00 € Zuweisung des Museumsbundes für den noch nicht erfolgten Druck von Informationsbroschüren und 641,00 € Steuerzahlungen..

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2011 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2010 auf 2011 (A)	Ansatz (neu) 2011 (B)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung in 2011 (C)	Auszahlung in 2011 (D)	Übertragung nach 2012 (A + B + C - D)
12.0512001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	1.786,75	0,00	0,00	-1.025,53	761,22
12.1112002	Waldhaus/Erlebnispfad	12.155,54	0,00	0,00	-168,00	0,00
Summen		13.942,29	0,00	0,00	-1.193,53	761,22

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Folgende Fehlbeträge sind noch nicht abgedeckt:

- Kameraler Sollfehlbetrag 2006 150.553,27 €
- Fehlbetrag 2008 150.464,91 €
- Fehlbetrag 2009 1.004,81 €

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 30.06.2000, über 113.500,00 DM bzw. 58.031,63 € mit der Volksbank Hitzacker eG, geändert durch Vereinbarung vom 08.07.2011, Ende der Zinsbindung: 30.06.2015
- Darlehensvertrag vom 01.08.1994, zuletzt geändert am 30.07.2007, über ursprünglich 104.252,41 € mit der Volksbank Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.06.2013

Anlagenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2010	Zu-gänge 2011	Ab-gänge 2011	Um-buch-ungen 2011	Stand am 31.12. 2011	Stand am 31.12. 2010	Ab-schrei-bungen 2011	Auf-lö-sun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2011	Stand am 31.12. 2011	am 31.12. 2010	am 31.12. 2011
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.413,25	1.025,53	0,00	0,00	6.438,78	345,37	200,41	0,00	0,00	545,78	5.067,88	5.893,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.672.861,06	11.037,80	11.386,73	0,00	3.672.512,13	1.385.071,73	70.877,10	0,00	0,00	1.455.948,83	2.287.789,33	2.216.563,30
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	515,00	0,00	0,00	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,00	515,00
Insgesamt	3.678.789,31	12.063,33	11.386,73	0,00	3.679.465,91	1.385.417,10	71.077,51	0,00	0,00	1.456.494,61	2.293.372,21	2.222.971,30

Forderungsübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2011 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	93.056,44	93.056,44	0,00	0,00	212.011,08	-118.954,64
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.823,84	0,00	0,00	1.823,84	2.245,52	-421,68
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	895,38	895,38	0,00	0,00	2.540,59	-1.645,21
Summe aller Forderungen	95.775,66	93.951,82	0,00	1.823,84	216.797,19	-121.021,53

Schuldenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2011 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.742,73	13.639,90	16.102,83	0,00	42.867,65	-13.124,92
1.3 Liquiditätskrediten	371.088,39	371.088,39	0,00	0,00	388.268,63	-17.180,24
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.534,87	10.534,87	0,00	0,00	20.228,93	-9.694,06
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.549,31	1.549,31	0,00	0,00	1.390,58	+158,73
Summe aller Schulden	412.915,30	396.812,47	16.102,83	0,00	452.755,79	-39.840,49

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO in Verbindung mit § 65 NLO sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2011

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 10.03.2011 vom Rat der Gemeinde Görhde beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -75.600,00 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0,00 € und den Saldo der Ein- und Auszahlungen auf -22.200 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 570.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr einheitlich 400%.

§ 4 der Satzung bedurfte einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die mit Bescheid vom 21.07.2011 erteilt wurde. Die Satzung trat am 24.08.2011 rückwirkend zum 1.1.2011 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt deutlich schlechter ab als geplant. Die Verschlechterung um -37.143,87 € ist vor allem auf deutliche Steuer-Mindereinnahmen von -75.864,92 € zurückzuführen. Da bei nahezu allen anderen Ertragsarten Zuwächse zu verzeichnen sind, reduzieren sich die Mindererträge des ordentlichen Ergebnisses auf -45.662,11 €. Auf der „Ausgabenseite“ wurden insbesondere bei den Abschreibungen, den Zinsen und den Transferaufwendungen Einsparungen erzielt. Dem gegenüber stehen in etwa gleicher Größenordnung Mehraufwendungen für Personal sowie Sach- und Dienstleistungen, so dass insgesamt lediglich 4.843,07 € weniger aufgewendet wurden als geplant. Aus der Veräußerung von Grundstücken resultiert im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 3.675,17 €, der ebenfalls zur Verbesserung des Gesamtergebnisses beiträgt.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr besser als geplant. Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde im Ergebnis ein Minus von nur -2044,59 € erzielt, geplant waren - 22.200 €. Auf der Einzahlungsseite war ein Plus von 22.472,45 € zu verzeichnen, vor allem aus Steuern und Zinsen. Auf der Auszahlungsseite wurden insgesamt 2.317,04 € mehr ausgegeben.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen wurde insgesamt eine „investiver“ Überschuss von +31.413,56 € erzielt. Ursächlich ist neben den Grundstücksverkäufen vor allem die Zahlung der Investitionszuweisungen für die im Vorjahr abgeschlossene Maßnahme „Erlebnispfad/Neugestaltung Waldmuseum“.

Nach Abzug der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 13.124,92 € und Hinzuzählung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +936,19 € ergab sich zum 31.12.2011 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +17.180,24 € und ein Liquiditätskreditbedarf von insgesamt 371.088,39 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Die Durchführung der samtgemeindeweiten City-Offensive wurde mit 500,00 € bezuschusst.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-500,00	-500,00	0,00
Saldo		-500,00	-500,00	0,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-850,41	49,59
Saldo		-900,00	-850,41	49,59

Aufwand entstand aus der Abschreibung der investiven Auszahlungen für Wirtschaftsförderung sowie für die Mitgliedschaft im Marketingverein ALMA Elbtalau e. V.

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt	57300	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	206,00	106,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	206,00	106,00

Die E-Werk Dahlenburg AG zahlte eine Dividende.

4.4 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-7.900,00	-7.459,80	440,20
Saldo		-7.900,00	-7.459,80	440,20

4.5 Kulturobjekte

Produkt	25200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		6.100,00	11.445,11	5.345,11
Aufwendungen		-15.700,00	-17.315,52	-1.615,52
Saldo		-9.600,00	-5.870,41	3.729,59

Aus dem Betrieb des Naturums/Waldmuseums war eine Unterdeckung von 5.870,41 € zu verzeichnen. Sie bewegte sich auf Vorjahresniveau (5.778,31 €). Der Aufwand für Personal war zu gering bemessen. Die erzielten Mehrerträge waren aber wesentlich höher.

4.6 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.7 Kinder- und Jugendberholung

Die Gemeinde fördert die Jugendarbeit mit Zuschüssen von je 150,00 € an die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereines Metzingen.

Produkt	36220	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	-300,00	0,00
Saldo		-300,00	-300,00	0,00

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		109.000,00	117.490,42	8.490,42
Aufwendungen		-109.000,00	-122.409,26	-13.409,26
Saldo		0,00	-4.918,84	-4.918,84

Über die bestehende Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis ist sichergestellt, dass grundsätzlich alle Kosten des laufenden Betriebes, die nicht durch Elterngebühren oder anderweitige Zuschüsse finanziert sind, durch eine Zuweisung des Landkreises gedeckt werden.

Da der Landkreis während der Rechnungsperiode nur Betriebskostenabschläge zahlt und die tatsächliche Abrechnung regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt, wird das tatsächliche Jahresergebnis nie ausgeglichen sein. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei der Betriebskostenabrechnung auch anteilige Gebäudekosten berücksichtigt werden, die haushaltstechnisch im Produkt 4.21 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung) abgebildet werden und die nicht identisch mit der vorgenommenen internen Verrechnung sind.

4.9 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.200,00	-2.980,92	219,08
Saldo		-3.200,00	-2.980,92	219,08

4.10 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		26.200,00	27.384,41	1.184,41
Aufwendungen		0,00	-36,65	-36,65
Saldo		26.200,00	27.347,76	1.147,76

Die Konzessionsabgabe Strom fiel etwas höher aus als geplant. Für das Verfahren zur Neuvergabe des Konzessionsvertrages entstanden Begleitkosten von 36,65 €.

4.11 Gasversorgung

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		800,00	929,13	129,13
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		800,00	929,13	129,13

Die Konzessionsabgabe Gas fiel ebenfalls etwas höher aus als geplant.

4.12 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	-659,24	-759,24
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	-659,24	-759,24

Die Stornierung von im Vorjahr gebuchten Säumniszuschlägen führte zu negativen Erträgen.

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	0,00	-100,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	0,00	-100,00

Zinserträge aus der Stundung von Abgabeforderungen waren nicht zu verzeichnen.

4.14 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-771,94	128,06
Saldo		-900,00	-771,94	128,06

4.15 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.16 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		12.800,00	21.034,55	8.234,55
Aufwendungen		-69.200,00	-59.570,94	9.629,06
Saldo		-56.400,00	-38.536,39	17.863,61

Die Verbesserung bei den Erträgen ist weitgehend auf viel zu niedrig veranschlagte Sonderpostenaufösungen zurückzuführen. Die Einsparungen bei den Aufwendungen resultieren vor allem aus zu hoch geplanten Abschreibungen.

4.17 Straßenbeleuchtung und Reinigung

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-6.900,00	-5.732,41	1.167,59
Saldo		-6.900,00	-5.732,41	1.167,59

Für den Winterdienst waren keine Aufwendungen erforderlich, so dass der Gesamtansatz deutlich unterschritten wurde.

4.18 Gewässer

Die mit 5.000 € geplante Graben-Grundräumung fiel mit knapp 700,00 € deutlich günstiger aus. Im außerordentlichen Ergebnis entstand aus der Veräußerung von Gewässerflurstücken Ertrag in Höhe der die Buchwerte überschreitender Verkaufserlöse („Buchgewinn“ 1.254,00 €).

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.500,00	3.535,28	35,28
Aufwendungen		-40.700,00	-37.817,76	2.882,24
Saldo		-37.200,00	-34.282,48	2.917,52

4.19 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkt	55101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		2.500,00	2.542,08	42,08
Aufwendungen		-3.000,00	-2.915,10	84,90
Saldo		-500,00	-373,02	126,98

4.20 Wirtschaftswege

Nicht eingeplante Abschreibungen und die Sanierung eines Weges bei Kollase führen zu deutlichen Mehraufwendungen. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand aus der Veräußerung von Wegegrundstücken in Höhe der die Buchwerte unterschreitender Verkaufserlöse („Buchverlust“ 2.845,60 €).

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	443,62	443,62
Aufwendungen		-1.000,00	-7.841,79	-6.841,79
Saldo		-1.000,00	-7.398,17	-6.398,17

4.21 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.000,00	1.015,00	15,00
Aufwendungen		-800,00	-844,33	-44,33
Saldo		200,00	170,67	-29,33

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden Erträge in Höhe von 5.284,52 € „Buchgewinn“ und Aufwendungen in Höhe von 17,75 € „Buchverlust“.

4.22 Kulturobjekte (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	25201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		4.400,00	9.118,05	4.718,05
Aufwendungen		-28.000,00	-32.183,83	-4.183,83
Saldo		-23.600,00	-23.065,78	534,22

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Museumsgebäudes abgebildet. Neben Erträgen aus der Vermietung der Wohnung sind auch 6.728,05 € Sonderpostenauflösung zu verzeichnen. Der Ansatz hierfür lag deutlich unter dem tatsächlichen Ergebnis. Neben höheren Abschreibungen (+1.366,30) entstanden auch 2.817,53 € mehr Sachaufwendungen für die Unterhaltung des Gebäudes als veranschlagt.

4.23 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	36501	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		29.000,00	31.463,97	2.463,97
Aufwendungen		-30.500,00	-32.535,82	-2.035,82
Saldo		-1.500,00	-1.071,85	428,15

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Kindergartengebäudes abgebildet. Neben den Kindergartenräumlichkeiten sind zwei Mietwohnungen vorhanden. Die Erträge aus interner

Verrechnung erfolgten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch den Kindergarten (Produkt 36500). Der Mehraufwand resultiert zu einem ganz überwiegenden Teil aus Abschreibungen (+1.995,31 €).

4.24 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		372.900,00	296.889,51	-76.010,49
Aufwendungen		-306.200,00	-298.047,00	8.153,00
Saldo		66.700,00	-1.157,49	-67.857,49

Die Abweichungen sind bereits im Abschnitt A. *Gesamtergebnisrechnung* unter den Positionen 010, 080, 240 und 250 erläutert.

4.25 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-2.400,00	-2.348,38	51,62
Saldo		-2.400,00	-2.348,38	51,62

Neben 1.348,38 € Zinsen für Investitionskredite wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2011 gebucht.

4.26 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-17.000,00	-6.795,07	10.204,93
Saldo		-17.000,00	-6.795,07	10.204,93

Die Zinszahlungen an die Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten lag deutlich unter dem Ansatz von 17.000 €. Die Minderaufwendungen resultierten aus einer – gegenüber der Planung - verbesserten Liquiditätslage und eines niedrigeren Zinssatzes.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 12). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget	14	Ansatz	Ergebnis	Differenz
25200		15.700,00	17.315,52	1.615,52
28100		0,00	0,00	0,00
36220		300,00	300,00	0,00
36500 (ohne Afa)		108.700,00	121.580,13	12.880,13
Summen		124.700,00	139.195,65	14.495,65

Budget 20			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
53100	0,00	36,65	36,65
53200	0,00	0,00	0,00
Summen	0,00	36,65	36,65

Budget 31			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
11150	800,00	844,33	44,33
25201 (ohne Afa)	21.600,00	24.417,53	2.817,53
36501 (ohne Afa)	26.900,00	26.940,51	40,51
Summen	49.300,00	52.202,37	2.902,37

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2011 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund eines durchweg negativen Geldstandes war es erforderlich, über die Samtgemeinde Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Hierfür entstanden 6.795,07 € Zinsen, die an die Samtgemeinde gezahlt wurden.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 7,6 % auf 2.319.267,40 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 82,0 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 63,5 % oder 1.473.304,03 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich um 13.124,92 €, die kurzfristigen um 26.715,57 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2011 muss weiterhin als äußerst kritisch bezeichnet werden. Obwohl die Gesamtergebnisrechnung mit einem hohen Defizit abschloss, verringerte sich durch das positive Ergebnis der Gesamtfinanzzrechnung 2011 der aus dem Vorjahr übernommene hohe Liquiditätskreditbestand um 4 % bzw. 17.180,24 € auf nunmehr 371.088,39 €. Das entspricht 68 % aller Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Jahres 2011. Ein rascher Abbau des Kreditbedarfes ist somit nicht wahrscheinlich und es bedarf besonderer Anstrengungen, die Finanzsituation zu verbessern, zumal die Steuereinnahmekraft der Gemeinde unterdurchschnittlich ist. Trotz der relativ hohen Verschuldung weist die Bilanz noch eine Eigenkapital-/Nettopositionsquote von 82,0 % auf. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist zur Zeit noch sichergestellt.